

# Ordentliche Mitgliederversammlung

Am 25. März 2014 fand in der „Schlossklausur“ die Jahreshauptversammlung des Waldheimer Verschönerungsvereins statt. Es ist einer der 68 Vereine der Stadt, wie Bürgermeister Blech zu berichten wusste. Er würdigte die Arbeit des Vereins und sicherte auch weiterhin die Unterstützung seitens der Stadt zu.

33 Mitglieder waren anwesend, darunter auch vier neu "Aufgenommene". Der Vorsitzende, Gerd Pfeifer, ließ vor allem das Jahr 2013 noch einmal Revue passieren, was da vom Verein und seinen Helfern geleistet wurde. Die Helfer, über Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen kommend, werden in diesem Jahr nicht mehr ihre Tätigkeit entfalten können. So werden alle Arbeiten zum Wohle unserer Stadt, zur Verschönerung, zum Bewahren und Erhalten allein von den Mitgliedern erbracht werden müssen. Dabei ist aber nach wie vor auch jeder andere willkommen, ohne dass er Mitglied ist. Die Zusammenarbeit gerade mit einigen Handwerkern und dem Bauhof wird es dabei auch weiterhin geben. Davon ist Pfeifer überzeugt wie überhaupt von der Tatsache, dass es viele Waldheimer gibt, die ihre Stadt lieben, die stolz darauf sind, wenn sie als Perle im Zschopautal glänzt, was auch im letzten Jahr von Gästen immer wieder bestätigt wurde. Auch wer sich körperlich nicht mehr in der Lage sieht für einen Einsatz im Gelände, kann sich irgendwie einbringen. Selbst ein wachsames Auge ist nützlich, um Randalierern das Handwerk zu legen oder zu melden, wo mal wieder Hand angelegt werden müsste.

Wenn die Aufgaben im kommenden Jahr eher der Pflege und dem Erhalt als neuen Projekten gewidmet sein werden, heißt das aber nicht Stillstand. Eine Aufgabe mit besonderer Bedeutung wird z.B. das Vorhaben „Grüne Lunge“ bleiben, wo es um die Erneuerung des alten Baumbestandes geht. „Unser Waldheim soll schließlich auch in 50 Jahren noch davon zehren und sich an einem gesunden Baumbestand erfreuen können“ – so Altbürgermeister Teichert. Dem Brückenbau wird weitere Aufmerksamkeit gewidmet genauso wie der Pflege von Wanderwegen, Bänken und Schildern oder des Wachbergturmes mit seinem ganzen Umfeld, um nur einiges zu nennen. Auch auf die beliebten Wanderungen unter Schusters Führung können sich die Interessenten wieder freuen.

Der alte Vorstand wurde verabschiedet und der neue gewählt bzw. die meisten davon in ihrem Amt bestätigt. Als Vorsitzender wird weiterhin Gerd Pfeifer agieren und Karl Schuster als sein Stellvertreter. Schriftführer bleibt Rechtsanwalt Schuster sowie als Beisitzer Karl-Heinz Teichert und Frau Dr. May. Neu besetzt wird die Funktion des Schatzmeisters durch Frau Tröger. Und als Beisitzer wurde Albrecht Uhlig neu aufgenommen.

*Dr. Gisela May*